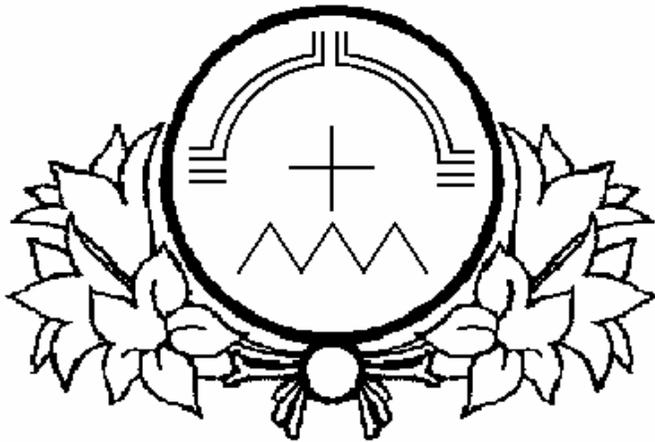


Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:



Produziert durch die Correllian Nativist Tradition
Verbreitet durch Witch School www.witchschool.com
„Your anyone, any time, anywhere magickal education“

© Copyright 2009 Rev. Don Lewis (für diese Ausgabe)

Diese Broschüre darf reproduziert und verteilt werden WIE SIE IST,
UNVERÄNDERT und OHNE GEBÜHREN. ES DÜRFEN KEINE
KOMMERZIELLEN AUSGABEN REPRODUZIERT WERDEN. Die
Ausgabe dieser Broschüre ist in mehreren Sprachen erhältlich. Für
weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Ed@witchschool.com

Die Fünf Mystischen Geheimnisse

von Blv. LaVeda Lewis-Highcorrell

Deutsche Übersetzung von
Rev. Tobias Zielonacki Ph.D. (Motoki McAlister)



Einleitung

„Elizabeth Greenwood“ war das Pseudonym von Blv. LaVeda Lewis Highcorrell (1927-1989), ehemaliges Oberhaupt der Correllian Tradition. Obwohl sie zahlreiche Artikel und Kommentare, sowohl veröffentlicht wie unveröffentlicht, geschrieben hatte, ist „Die Fünf Mystischen Geheimnisse“ die einzige Stelle, wo Blv. LaVeda eine umfassende Aussage über ihren Glauben als Correllian gemacht hat. Dies ist auch die erste überall verbreitete Darlegung der Correll'schen Vorstellungen.

„Die Fünf Mystischen Geheimnisse“ wurde speziell als Antwort auf die Bewegung „Neues Recht“ geschrieben, die zu jener Zeit in den USA aus dem Boden schoss. Geführt von den Vorlieben der Televangelisten Jerry Fallwell und Jim Bakker, versuchte das Neue Recht, die Politik der Rechten und die Christliche Vorstellung in einer Art von Theokratie politisch und konservativ zu vereinen. Das war die Ursache der wirklichen Angst unter den Heiden/Pagans und anderen U.S. Minderheitsgruppen. Viele Menschen fühlten sich in ernster Gefahr, ihre religiösen und sozialen Freiheiten zu verlieren, wegen der sehr häufigen Angriffe auf diese Freiheiten durch das Neue Recht. Der sorgfältige Leser wird bemerken, dass Blv. LaVeda an vielen Stellen ihre Argumente direkt auf die Annahmen und die politischen/religiösen Positionen der Televangelisten des Neuen Rechts gerichtet hat.

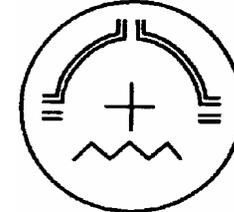
Gleichzeitig jedoch schuf Blv. LaVeda den ersten bedeutenden, öffentlichen Bericht darüber, was Correllismus ist und ebenso, durch viele noch so betrachtet, den Grundsatz-Bericht des Correll'schen Glaubens.

Teilen Sie also mit uns die Fünf Mystischen Geheimnisse der Großen Heidnischen Meister, wie durch die Geliebte LaVeda enthüllt.

Was Ist Correllian Wicca?

Die Correllian Nativist Tradition ist eine der größten „Wicca“-Traditionen auf der Welt! Wicca ist eine Heidnische Religion, welche die Erde verehrt, Gott sowohl als Mutter wie als Vater betrachtet, und glaubt, dass Gott zu jeder individuellen Person auf die Weise kommt, die für sie am besten ist. Wicca glaubt auch, dass jeder Mensch auf die Mächte seiner Seele oder seines Höheres Selbst zugreifen und diese nutzen kann, um Wunder in seinem Leben zu bewirken.

Um mehr über Correllian Wicca zu erfahren, besuchen Sie:



Und wenn Sie sich für ein Studium der Magie interessieren, finden Sie alle Arten von Online-Kursen in Magie und Heidentum/Paganismus, sowie eine unterstützende Gemeinschaft gleich gesinnter Menschen auf:

WWW.WITCHSCHOOL.COM

Aber keines davon kann dir helfen, außer wenn du es wirklich zu glauben beginnst, denn wenn du nicht wirklich jeden Glauben akzeptierst, auf den du Anspruch erhebst, wird es dich im Stich lassen.

Da dies alles so ist, sage ich: „Mögest du gesegnet sein, und mögest du erfolgreich sein in allem, was du machst. Was immer du machst, mache es mit Liebe, und gute Dinge sollen dein sein.“

Danke,

Lady Elizabeth Greenwood

VORWORT

Seid begrüßt, meine Freunde,

ich bin mir sicher, du weißt, dass es Dutzende kleiner Bücher wie dieses gibt; alle versprechen sie den Schlüssel zum Universum, zu unschätzbbarer Macht und zu persönlichem Glück.

Es gibt eine Menge zu fragen und für die meisten, viel zu viel zu versprechen.

Ich mache solche Versprechen nicht. Ich lege dir fünf der größten Geheimnisse des Lebens vor, wie sie von meiner Religion konzipiert sind.

Sie alleine können nichts für dich tun. Es ist das, was du mit ihnen anstellst, was wichtig ist.

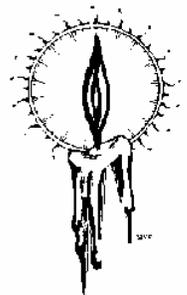
Der Pfad zu Kenntnis und einem glücklichen, effektiven Leben liegt nicht darin, was jemand anderes sich vorstellt oder sich nicht vorstellt. Sie können dir alles erzählen, ob nun wahr oder falsch – es ist nichts. Solange es ihres ist, kann es dich nicht wirklich beeinflussen. Um deinem Leben oder Verständnis auf irgendeine Weise zu helfen, muss die Kenntnis innerhalb deines eigenen Herzens wohnen, denn nur dann bist du wirklich frei und nur dann kannst du wirklich wissen.

Wirkliche Kenntnis ist und muss mehr sein, als mechanisches Wiederholen, denn die Imitation der Kenntnis ist nicht Kenntnis und wird dir keine Erleichterung bereiten, wenn vorgeschriebene Worte austrocknen.

Es gibt viele Pfade zur Kenntnis, und viel Wissen, das man haben sollte, aber keiner davon kann dir überhaupt etwas Gutes tun, wenn du nicht zum Glauben kommst und sie für dich selbst verstehst.

KENNNTNIS

Dies ist die erste von den fünf Schwestern und das größte Geheimnis, das ich dir geben könnte, wenn du mir für eintausend Jahre zuhörtest –wenn du sie nicht wirklich kennst und sie akzeptierst, sind all die Geheimnisse im Universum nur so viele



geistige Kinkerlitzchen.

So viele Menschen sagen heute, dass sie dir wahre Kenntnis vermitteln können, als ob es ein Geschenk wäre. Lege dein Glaube in sie, schicke ihnen dein Geld, kaufe ihre Broschüre oder mache, was sie sagen, und für einen solch kleinen Preis sollst du durch Osmose weise werden.

Nun, dies ist dummes Zeug! Niemand kann dich einfach irgendeinen Primel-Pfad entlang zur Kenntnis führen, weil es für sie zweckmäßig ist, es so zu machen. Der Pfad zu Verständnis ist ein Pfad, den du selbst gehen musst, und aus eigener Willenskraft; keine offene Konga Linie mit einem Ticket zum Preis von 30 Dollar.

Andere Menschen können dich führen, dir Ratschläge erteilen, dich unterrichten, dich unterstützen. Aber sie können nicht für dich glauben. Sie können für dich nicht wissen. In Zeiten des Schmerzes können sie keine Stärke in dir sein, aber sie können sie dir von draußen anbieten. Und die innere Stärke ist der wahre Trost.

Die Menschen, die dir erzählen, dass alles, was du zu tun hast, um die Geheimnisse des Universums zu besitzen, ist, ein bestimmtes Buch zu lesen oder eine bestimmte Broschüre zu kaufen, oder ein bestimmtes Fernsehprogramm zu schauen und Geld zu schicken –das sind entweder Einfaltspinsel oder Scharlatane, denn so viel wird nicht durch so wenig erreicht.

Die Worte eines anderen blindlings zu akzeptieren, heißt nicht, loyal oder treu oder fromm zu sein –es bedeutet nur, blind zu sein.

Man muss seinen eigenen guten Sinn benutzen und seiner eigenen inneren Glocke zuhören, wenn man einen Pfad zur Kenntnis sucht, denn man wird nicht einfach entlang zu Frieden und Glück geschleppt, egal wer verspricht, dich zu schleppen. Und so viele geben das Versprechen, und so viele rufen den Weg entlang, dass es nur durch Diskretion und innere Führung geschieht, dass man möglicherweise sagen kann, welcher Pfad etwas anzubieten hat und welcher bloß bedeutungslose Umleitungen sind.

Es gibt nichts, was du mehr wissen musst, als dass eine clevere Werbung oder ein hoher Produktionswert keine Beziehung zum eigentlichen Wert der angebotenen Weisheit hat. Eine weise Person untersucht alles, was ihm oder ihr begegnet, gründlich. Aber es ist ein Narr, der alles glaubt, was behauptet wird, bloß weil der Kläger schwört, dass es so ist.

Gott will Vielfalt! Öffne deine Augen und siehe sie um dich herum!

Was ist das Kennzeichen der Natur, wenn nicht die Vielfalt? Gott liebt Dinge, die neu und anders sind. Sie mag helle Farben und originelle Ideen.

Gott will nicht, dass jeder gleich ist. Wenn Gott Homogenie wollte, sähest du sie in der Natur –Überraschung! Sie ist nicht dort.

Gott will dich nicht in ein Verteilerfach stecken oder auf eine bestimmte Stufe stellen. Sie will auch nicht, dass du einen geraden oder schmalen Weg gehst –Sie will, dass du zur Seite schaust und die Blumen siehst! Schau nach oben und siehe die Wolken! Gehe über Gras und erforsche es!

Dies ist Gottes wirklicher Wille.

Sie will, dass du frei bist. Um glücklich zu sein. Und um erfolgreich zu sein. Sie ist eine helfende Hand, kein Hindernis auf deinem Pfad.

Es gibt nichts, was dich zurückhält, nicht einmal der Tod, denn der Tod ist nicht wirklich, nur eine vorläufige Pause auf der Anderen Seite zwischen den Leben.

Nur deine eigene Angst kann dich zurückhalten. Furcht, oder schlechte Planung, Selbstzweifel und kranker Wille zu anderen.

Deshalb sei frei und nutze die Welt aus, die für dich geschaffen wurde! Denn dein einziger Gefängniswärter bist du.

So sei es. Dies sind die fünf. Die Geheimnisse zu einem glücklichen und erfolgreichen Leben. Jene, die ihnen glauben, sind ohne Furcht. Denn was gibt es zu fürchten, wenn du in deinem Herzen weißt, dass Leben ewig ist? Dass Gott nett ist und dich mag und es dich gutmachen sehen will. Und dass in dir der Frieden und die Gelassenheit wartet, die du suchst, nur auf dich wartet, dass du in dich hineinschaust und wirklich glaubst, was du sagst, das du glaubst.

Mit diesem Wissen, wirklich geglaubt, kannst du alles ohne Angst verfolgen. Du kannst die inneren Kräfte entwickeln oder mutig in die Welt hinausgehen –was könnte dich zurückhalten?

erschaffen brauchen, nicht wahr? Warum sollte Gott Sich in Schwierigkeiten begeben, dies alles zu errichten, nur damit sie ihre Zeit damit verbringen kann, Socken für hundert Milliarden Menschen zusammenzulegen?

Deine eigenen Fehler zu machen ist der Punkt des Existierens überhaupt –so dass du aus ihnen lernen kannst.

Deshalb machst du deine eigenen Erfolge.

Gott braucht dich nicht, um Ihre Sandburgen für Sie zu bauen. Noch brauch Sie Sandburgen „durch dich“ zu bauen. Gott kann Ihre eigenen Sandburgen bauen. Nimm mich nicht beim Wort –wirf einen Blick auf die Wüste Mojave oder den Grand Canyon. Wenn du eine Sandburg baust, ist sie für dich da, damit du sie genießen und stolz darauf sein kannst. Gott braucht die Anerkennung deiner Sandburgen nicht, wie einige Menschen dieser Annahme sind. Sie gab dir die Fähigkeit, damit du sie bauen kannst, um dich emporzuheben.

Wenn du etwas Gutes machst, verdienst du dafür Anerkennung –Gott erfreut sich deine Sandburg, Sie ist nicht eifersüchtig auf sie.

Und wenn du etwas Schlechtes machst, musst du auch die Verantwortung dafür übernehmen. Nicht der Teufel hat dich über Billys Sandburg geschubst, du hast dich entschieden, es zu machen. Wenn du es wieder in Ordnung bringen möchtest, dann musst du etwas ebenso Schönes machen, da das bedeutet, dass du beabsichtigst, es wettzumachen. Das ist Karma. Und bis du alle schlechten Sachen, die du gemacht hast, durch gute Sachen wieder gutgemacht hast, gehst du mehr und mehr auf der Straße zu Gott verloren.

Aber Gott wird auf dich warten.

Freiheit ist Verantwortung.

Gott will nicht, dass du intelligent und kreativ bist. Sie will, dass du würdig und nützlich bist. Und Sie kann warten, wie viele Lebenszeiten für dich auch nötig sind, um das zu werden. Immerhin wartet Sie schon ebenso lange.

Wenn Gott nur einen Haufen schützender, unerfahrener Diener wollte, hätte Sie nie ein ganzes Universum zu schaffen brauchen, um diesen zu bekommen. Und wenn Sie einen Haufen schützender, unerfahrener Diener brauchte, nun, dann wäre Sie am Anfang ins Schwimmen geraten, als Sie alleine war.

So ist die erste Schwester nicht bloß Kenntnis, sondern die Kenntnis davon –mit Abstand die härtere von den zwei zu erwerbenden.

Wie im Allgemeinen gesagt wird, gibt es keine Atheisten in Erdlöchern (was nicht, aber allgemein gesagt, so wahr wie arrogant ist), so ist es auch eine Sache, Kenntnis zu beanspruchen und eine andere Sache, zu wissen.

Kenntnis, wie wir sie hier besprechen, ist die Kenntnis der Existenz. Warum wir existieren, wie wir existieren; wie wir unsere eigene Existenz und ihre Qualität beeinflussen können. Die Kenntnis von der Natur Gottes.

Es gibt viele Pfade zu solcher Kenntnis, viele Straßen für viele Reisende. Ebenso wie viele verschiedene Straßen einmal nach Rom führten, von den vielen Ecken seines Reiches, so führen auch viele Straßen zu Gott, von den vielen Ebenen und Ecken unserer Existenz.

Eine Straße, die dem einen gut dient, mag für einen anderen unbequem sein. Eine Straße, die für den einen frisch erscheint, mag der andere einsam nennen. Eine Straße, die der eine vertraut findet, mag der andere als gewöhnlich verachten. Nicht alle Straßen haben die gleiche Länge. Einige sind steinig, andere glatt. Einige sind schmal, einige breit und sich windend. Alle werden schließlich zu Gott führen, weil Gott auf den letzten sich abmühenden Reisenden warten kann –Gott hat Zeit.

Einige Menschen denken, dass Gott in Eile ist, aber warum sollte Gott sich beeilen? Gott ist Künstler, und die beste Arbeit braucht immer ihre Zeit.

All diese Straßen, die zu Gott führen, sind gleich. Sie werden dich alle an das gleiche Ende bringen. Aber einige von ihnen werden viel mehr Zeit brauchen, und mögen bedeutend härter für deine Füße sein.

Die zweite von den fünf Schwestern ist die Kenntnis von Gott.

GOTT

Früher oder später wirst du Gott kennen. Du wirst deinen eigenen Weg wählen, dort anzukommen, und niemand kann es dir einfach abnehmen. Noch einmal, es ist nicht so schwer, Kenntnis zu begegnen, aber sie ist nur wichtig, wenn du sie zu deiner Kenntnis machst – denn jeder kann sagen, dass er glaubt,



aber wenn du sie nicht wirklich akzeptierst, kann sie dir nie helfen.

Und ebenso, wie Gott eine Million Jahre auf deine Ankunft warten kann, so auch, wenn es für dich eine Million Jahre in Anspruch nimmt; nun, das ist in Ordnung. Gott wird es verstehen. Gott hasst dich nicht. Gott möchte, dass du deinen Weg findest. Gott wird warten. Gott erwartet keine Entschuldigung von dir, um dich zu bestrafen – Gott steht über den Dingen.

Gott hat dich nicht gemacht, um dich herumzuschubsen. Du bist ein Kunstwerk im Fortschritt. Gott hat sich Zeit genommen, mit dir anzufangen, und wird es jetzt nicht verpfuschen, weil du vielleicht länger brauchst, als jemand anderes, um dich zu vervollkommen.

Gleichzeitig, während all dies wahr ist, ist es auch ultimativ. Es gibt keine Frist; es gibt keinen Termin. Gott hat alle Zeit der Welt und auch dann. Wann du ankommst, ist nicht wichtig. Nur dass du schließlich ankommen sollst.

Du musst zu Gott gehen. Gott wird nicht zu dir kommen. Und wenn du es machst, dann als Erfüllung deiner Existenz, nicht der Gottes. Wenn du nie ankämst (obwohl jeder Nebenweg schließlich zur gleichen Stelle führt, auch nach großer Irrfahrt), würde sich Gott nicht durch deine Abwesenheit verringern. Es wäre dein Verlust.

Gott ist ewig. Die Handlungen von Männern und Frauen können Gott nicht schmälern. Gott braucht deine Anbetung und deine Anerkennung nicht, um zu existieren und zu erblühen. Gott existierte, bevor es irgendetwas anderes gab, und wird bestimmt nicht aufhören, wegen etwas zu existieren, was wir tun oder nicht tun könnten.

Als Heide verehere ich Gott als meine Mutter, Die alle andere Existenz aus Ihrer eigenen urzeitlichen Existenz schuf und werde mich also fortan auf Sie als solche beziehen – obwohl Gott natürlich genauso sehr mein Vater wie meine Mutter ist, und Ihre Existenz nicht so sehr durch die Namen, die wir Ihr auferlegen, begrenzt werden kann.

Gott ist kein alter Mann mit einem langen, weißen Bart, der irgendwo auf einer Wolke lebt. Noch ist Gott eine stattliche Frau mit Eichenblättern in Ihrem Haar, die in einem heiligen Hain lebt. Dies sind unsere Vorstellungen für unsere Annehmlichkeit. Sie sind in keiner Weise wichtig für Gott.

Gott existierte, als die höchsten Formen des Lebens auf der Erde Dinosaurier waren, und Sie war nicht weniger existenziell als heute, obwohl Dinosaurier Ihr keine Tempel bauten. Sie war nicht weniger Gott wegen der Mangel an Tempeln und Altare, und Sie liebte die

Und das ist eine Seele, die Gott wirklich gefallen würde. Ein wirklich ausgezeichnetes Endprodukt, das die Schöpfung des Universums rechtfertigt, nicht als irgendeine blödsinnige Laune, sondern als eine gründlich praktische und nachdenkliche Handlung.

Und jetzt, als letztes, sind wir bereit für die fünfte Schwester, und ihr Name ist Freiheit.

FREIHEIT

Diese Schwester sagt dir, dass du nicht an der Stelle gefesselt sein brauchst, und dass, wenn du es bist, du selbst den Schlüssel besitzt.



Ihres ist ein Geheimnis, das man sich zu Herzen nimmt. Ihres ist das Geheimnis der Handlung.

Wenn es etwas in deinem Leben gibt, das du nicht magst, kannst du es ändern – versuche es!

Wenn es etwas nicht in deinem Leben gibt, das du dir wünschst, kannst du es haben – greife!

Du hältst dich zurück! DU bist der Meister deines eigenen Schicksals, und die Verantwortung ist allein deine.

Unheimlich, nicht wahr?

Wenn du nach etwas greifst, magst du es nicht bekommen. Aber wenn du nicht nach etwas greifst, dann wirst du es bestimmt nicht bekommen. Es ist deine Wahl, jedes Mal – und eine Wahl, sicher zu sein, um mit gutem Sinn und Intelligenz gemacht zu sein. Aber dennoch, deine Wahl.

Es ist eine Wahl, die du geschaffen wurdest, zu machen, gib sie nicht weg oder lungere am Hals eines Sündenbocks herum.

In deinem Leben Verantwortung zu übernehmen ist kein Ungehorsam zu Gott. Gott gab dir die Verantwortung an erster Stelle. Wenn Gott wollte, dass du unfähig bist, eine Wahl zu treffen und auf deinen eigenen Füßen zu stehen, hätte Sie dich kaum zu

Dafür gibt es einen Grund; einen Grund, für den wir überhaupt auf dieser Welt sind.

Und welcher andere Grund könnte dies sein, als zu lernen?

Einige sagen, um ein ewiges Schicksal zu entscheiden –zwischen Gut und Böse zu wählen.

Aber wie viele Menschen machen in ihren Leben etwas, entweder gut genug, um ewige Belohnung zu verdienen, oder schlecht genug, um ewige Bestrafung zu verdienen?

Ich wage zu sagen: wenige.

Das durchschnittliche Leben wird nicht auf einer Skala geführt, groß genug, um den öffentlichen General zu erbauen oder zu beleidigen, viel weniger Gott –Dessen Standards man viel höher vermuten würde, etwa mit Ewigkeit und alles für Referenz.

Eine Markierung in einem Papierkrieg zwischen Gut und Böse sein, einer, der der Sieger ist?

So eine Existenz wäre eine bemerkenswert kleine Ursache, um dafür so ein Universum geschaffen zu haben. Und es wäre ein bemerkenswert eindrucksloser Gott, Der für die Herrschaft in einem Universum, Das an erster Stelle erschaffen wurde, eine Anzahl von Kriegen hätte kämpfen müssen.

Außerdem wäre ein Gott, der unfähig ist, so eine Schlacht vorherzusehen, der unfähig ist, ihn zu vermeiden und schließlich unfähig ist, ihn schnell zu beenden, kaum fähig, das sehr komplexe und schöne Netz dieser Welt an erster Stelle zu weben, die Vorzüglichkeit des letzten Ausschließens der Unfähigkeit des Ehemaligen.

Nein. Wie ich vorher schon gesagt habe, ist Gott nicht entthront oder kampfbereit. Das Universum ist genau, wo und wie es sein sollte. Es ist genauso, wie Gott wollte, dass es ist, und unsere Leben erfüllen den Zweck, für den sie beabsichtigt waren –Erfahrung.

Welchen besseren Weg gibt es, zu lernen, als dadurch, jede Situation auf jede Weise zu erfahren? Jede Emotion, gut oder schlecht. Jede Ebene der Existenz, von der Amöbe, zum Dinosaurier, zur Menschheit und darüber hinaus.

Nun, dieser ist es, und Ausbildung!

Dinosaurier nicht weniger als uns. Sie lebten für einen Zweck, und ihr Leben hatte eine Bedeutung, und sie lernten die Lektionen jener Leben, so wie wir die unseren lernen.

Gott existierte, als der einzige Ausdruck unsterblicher Seelen auf der Erde Mikroben und Amöben waren. Sie boten Ihr kein Lob an. Sie schrieben keine Hymnen oder heilige Bücher. Doch lebten und starben und lernten sie die Lektionen ihres Lebens, ebenso wie wir. Und die Mutter aller Dinge verkümmerte und starb nicht, weil die Zungen aller Männer und Frauen sich nicht zur ihrer Ehre bewegten.

Ihre Existenz ist unabhängig und ewig. Wir beeinflussen sie nicht. Wir können sie nicht aufbessern. Wir können sie nicht schwächen. Gott existiert nicht für uns oder wegen uns oder unsretwegen. Gott existiert, weil Gott existiert.

Vielleicht warst du in einem weit entfernten Leben mal ein Dinosaurier. Vielleicht hast du dir Gott zu jener Zeit als einen ewigen Dinosaurier vorgestellt und die Welt als Ihr Ei. Oder vielleicht warst du eine Amöbe oder ein riesiger Farn. Jemand musste es sein.

Gott fordert nicht deine Gültigkeitserklärung zu existieren. Sie hat nicht das Bedürfnis, wie einige religiöse Führer vermuten, nach Anbetern zu suchen und sie um ihre Treue anzubetteln und Verträge mit ihnen zu schließen, was Sie ihnen für ihre Anbetung geben wird.

Es ist der Anbeter, der Gott braucht, nicht Gott den Anbeter.

Obwohl es deinem Ego vielleicht einen Schlag versetzen wird, du bist nicht der Zahn am Drehrad des Universums. Du bist kein Verkauf, der in einem himmlischen Supermarktkrieg zwischen Gut und Böse gemacht wird. Kein Soldat in einer Armee, der Gottes Thron schützt. Das Universum hängt nicht an den Handlungen deines Lebens. Das ist ein Aufruf an deine Eitelkeit. Egal, was du machst, dem Universum wird es gut gehen. Es ist immer so gewesen. Es gibt keinen Göttlichen Bürgerkrieg. Den könnte es nie geben. Das Universum ist fest unter Gottes Kontrolle und ist es immer gewesen, und Ihre Herrschaft ist in keiner Weise gefährdet; am wenigsten durch uns.

Nur die Qualität deines Lebens wird dadurch beeinflusst, ob du nach Gott suchst oder nicht. Nicht einmal das Schicksal deiner Unsterblichen Seele wird beeinflusst, denn alle Straßen führen schließlich zu Gott, wie weitschweifig ein Pfad auch ist. Nur die Qualität dieses einen Lebens, und welche Wirkung es auch immer in das nächste Leben hinüberträgt, wird beeinflusst.

Aber ist das nicht genug?

Wenn unsere erste Schwester die Fähigkeit zu Wissen ist, und unsere zweite Schwester die Kenntnis von Gott, dann ist unsere dritte Schwester die Kenntnis von der Natur und den Mustern des Lebens.

LEBEN

Gott schuf das Leben. Unser Leben, und alles Leben.

Sie hat den Job nicht in Unordnung gebracht.

Gott baut keinen Mist.

Der erste wichtige Punkt über das Leben ist, dass es ewig ist. Der Körper stirbt, die Seele geht weiter. Sie ist unsterblich.

Dies ist keine revolutionäre Vorstellung. Wir haben es immer geglaubt, sogar bevor wir wir waren. Die Neandertaler, eine Daseinsform, nicht ganz dieselbe wie wir, begruben ihre Toten zeremoniell, mit einer Sicht auf ein Leben nach dem Tode, bevor die Spezies existiert hat, die wir heute „Menschheit“ nennen.

Doch ist die Vorstellung ewigen Lebens wirklich als solch eine Befreiung zu akzeptieren! Man ist von so vielen Frustrationen und der Traurigkeit befreit – die Ängste nicht zu erwähnen. Wie ein Licht, das in der Dunkelheit angezündet wird, verändert es alles. Denn wenn man das Leben als ewig akzeptiert, welche Angst bleibt einem noch auf dieser ganzen Welt?

Jetzt geben fast alle – besonders jeder, der wahrscheinlich diese Broschüre liest – ewigem Leben Lippenbekenntnis. Aber wie viele glauben ihr wirklich?

Sie sagen es, weil sie Angst haben, ihr nicht zu glauben, aber sie glauben ihr wirklich noch nicht. Sie haben den Glauben noch nicht wirklich in sich aufgenommen.

In meiner Familie sagt man: „Schicke den Tod in Freude fort.“ Ein Begräbnis ist keine Gelegenheit für Traurigkeit und Einsamkeit. Denn wenn Leben ewig ist, wie kann der Tod dann Angst oder Horror beinhalten?

Der Tod, wie das Leben, vereinigt notgedrungen alle lebenden Dinge. Kannst du dir den Unterschied vorstellen, den es nicht zu fürchten gilt?

Gibt es etwas auf dieser ganzen Welt, das nicht stirbt?



sie lernen, verstehen und glauben könnte.

Dieser Mangel, dieses Hindernis zwischen der Unter- und Überseele, ist mit den Fähigkeiten des gegenwärtigen, physischen Körpers verbunden. Einschränkungen können durch den Umstand dieses Lebens auf die Unterseele gelegt sein, aber sie sind nicht unüberwindlich.

Die Unterseele, wie du siehst, agiert als Scheuklappe auf der Überseele. Sie schließt viele, und manchmal alle, Fähigkeiten und Erinnerungen der Überseele aus. Aber dieses Hindernis ist ein Vorhang, keine Mauer, und kann durchschaut oder sogar zur Seite gezogen werden.

Alles, was lebendig ist, hat eine Seele. Und alle Seelen sind die gleichen –im Wesen, wenn nicht immer in der Erfahrung.

Wenn ein Kind mit einer geistigen Behinderung geboren wird, ist es nicht, weil seine oder ihre Seele solch eine Behinderung widerspiegelt. Es ist die Unterseele, die Persönlichkeit, die für dieses Leben beabsichtigt ist, die anders ist; die Überseele hat die gleichen Fähigkeiten wie jede andere.

Wenn eine Person in einen Autounfall verwickelt ist, und danach hat er oder sie nicht mehr die gleichen geistigen Fähigkeiten wie vorher, oder behält sogar die gleichen Erinnerungen wie vorher... bedeutet das, dass sich etwas in der Seele verändert? Nein. Es ist das äußere Gesicht, die Unterseele, das beeinflusst wird. Die Überseele bleibt, wie sie immer gewesen ist.

Und ebenso, wie die Lücke zwischen der Unterseele und der Überseele viele ihrer wahren Fähigkeiten ausschließen kann, so kann die Lücke auch überbrückt und diese Fähigkeiten angezapft werden.

Nur, weil Joe Psychic Dinge machen kann, die du nicht kannst, bedeutet das nicht, dass er Kräfte hat, die du nicht hast. Es bedeutet, dass Joe Psychic eine schmalere Lücke hat als du, weil er –in diesem oder einem anderen Leben– daran gearbeitet hat, sie zu verengen.

Ähnlich, weil Schwester Jane eine Rhodes-Gelehrte ist, während Bruder John am Down-Syndrom leidet, ist es nicht, weil es einen Unterschied in ihren Seelen gibt, sondern weil es einen Unterschied in ihren Unterseelen gibt. Jede Seele hat die gleichen Fähigkeiten, drückt sich aber verschieden in dieser Welt aus.

Überseele wird dem Individuum zur Verfügung stehen – darum ist die vierte Schwester so wichtig.

In vielen heidnischen Religionen werden die Unterseele und die Überseele als Liebende portraitiert – Shiva und Shakti im Hinduismus, Apollo und Diana im Mittelmeerraum, und im modernen Heidentum Adonis und Venus.

Es gibt die gleichen zwei Liebenden, Leben und Tod, Die ich auf einem individuellen Thema angewandt besprochen habe. Das Leben ist die Unterseele. Der Tod, oder das ewige Leben, ist die Überseele.

Einige Menschen werden in dieses Leben mit diesen zwei Kräften, in nahem Kontakt zueinander, hineingeboren. Das hat mit vorausgehenden Leben, die sie geführt haben, zu tun und der Menge an Erfahrung, die ihre Seelen vielleicht gemacht haben. Manchmal wird von solchen Menschen gesagt, sie seien Alt Geborene. Das war die Phrase, die in meiner Familie verwendet wurde.

Für diese Menschen ist der Schleier dünn, und sie können scheinbar unaufgefordert große psychische oder andere Fähigkeiten aus einem früheren Zeitalter manifestieren.

Das ist nicht immer ein Segen, denn solche Fähigkeiten können sehr mächtig und schwierig zu handhaben sein. Ganz genauso wie eine elektrische Strömung, so können die Kräfte der Seele unvorhersehbar und gefährlich, ebenso wie wohltuend sein. Und aus diesem Grund sind die Bilder, die sie repräsentieren, so wie Loki, der Coyote, Set oder Hekate mit sowohl positiven, als auch negativen Seiten komplex.

Ein Alt Geborener wird nie Anweisungen brauchen, sondern scheint bloß nach etwas zu greifen, was schon da ist, in ihm. Sogar, wenn sie versuchen, ihre Fähigkeiten zu ignorieren oder zu bestreiten, bleiben diese bei ihnen, manchmal ganz aufmüpfig.

Sie können nicht einfach weggewischt werden.

Andere Menschen –die meisten Menschen– werden mit viel größerer Distanz zwischen der Unterseele und der Überseele geboren, und müssen dafür arbeiten, diese zusammen zu bringen. Sie müssen Wissen suchen und anwenden, wenn sie die Fähigkeiten und die Weisheit, die in ihnen wohnen, je kennen wollen.

Die meisten Menschen erkennen, dass es ein Verständnis gibt, das ihnen in ihrem Leben fehlt, aber sie erkennen nicht, dass sie es in sich finden können. Stattdessen suchen sie jemand anderen, der es ihnen geben soll, als wenn eine andere Person für

Sogar die Berge erheben sich und stürzen ein. Die Meere trocknen aus, während andere Meere entstehen.

Sicher, du wirst sterben.

Und doch kann die Kenntnis vom ewigen Leben nichts, außer die Angst, die so viele vor dem Tod haben, entkräften –wenn sie, wie unsere erste Schwester, die Vorstellung wirklich akzeptieren können.

Gott brachte die Welt nicht in Unordnung. Und der Tod ist kein pathologischer Zustand. Er ist, wie er sein sollte. Gott hat für alle lebenden Dinge beabsichtigt, dass sie sterben. Der Tod muss kommen –Gott hat es von Anfang an auf diese Weise geplant. Der Tod ist kein Ende zu Leben, es ist eine Veränderung, und alle Dinge müssen sterben. Ohne den Tod kann es keine Wiedergeburt geben. Und ebenso, wie die Sonne jeden Abend untergeht, um jeden Morgen wieder aufzugehen, ebenso wie die Bäume braun werden und ihre Blätter abwerfen, um jeden Frühling wieder zu sprießen, so folgt auch für uns nach dem Tod ständig eine Wiedergeburt.

Es gibt überhaupt keinen Grund zu leben, wenn man nur einmal lebt –denn was kann man in einem Leben tun, das Gott, unsere Mutter, möglicherweise für wichtig genug betrachtet, um so viel Anstrengung und Sorge in unsere Schöpfung zu legen? Sehr wenige Menschen (die Millionen, die bei der Geburt, als Säugling und in der Kindheit gestorben sind, noch nicht mal mitgezählt) machen alles in ihren Leben besonders gut oder schlecht –wenigstens in dem Maße, um Gott zu imponieren. Die meisten Leben sind, verglichen mit Gott, sehr demütig. Für einen Hitler oder Ghandi könnte ein Leben sinnvoll genug sein, um Gott zu imponieren, wenn der Zweck des Lebens wirklich eine Bestanden/Durchgefallen-Prüfung der Qualität einer Seele wäre. Aber was ist mit einer Frau, die ihr Leben in einer Baumwoll-Mühle im neunzehnten Jahrhundert verbracht hat? Ein Mann, der mit neunzehn in Vietnam gestorben ist? Eine Amazonas-Indianerin, die nie über dem Existenzminimum lebte? Sind all diese wirklich der ewigen Verdammnis würdig, für die geringfügigen Taten unterprivilegierter Leben? Können all diese auch die Gelegenheit haben, wirklich böse zu sein? Und dementsprechend aus solch oberflächlichem Hintergrund heraus, von wem könnte man wirklich sagen, dass er dem ewigen Paradies würdig sei?

Ein Leben genügt nicht, um etwas für die gewaltige Mehrheit der Menschen zu machen oder zu sein. Wenn Gott sie alle dafür richten würde, wie viele von ihnen würden überhaupt noch für Sie nützlich sein? Den ganzen Tag in einem himmlischen Chor zu sitzen und nichts zu tun, außer vielleicht Ihre Lobhymnen zu singen... aber das ist eine bemerkenswert banale Entschuldigung, dafür durch so viele Schwierigkeiten gegangen zu sein, nicht wahr?

Aber nach vielen Leben kann eine Seele gut für die Ewigkeit ausgebildet sein, und eine

Anerkennung zu Gott, sowie der Nutzen für Sie, verdient wirklich einer ewigen Existenz, wie ein einziges Leben es kaum schaffen könnte.

Und ein Endprodukt, das der Anstrengung wert ist.

Der Gott, Der dieses Universum schuf, war ein praktischer, nachdenklicher Gott. Kein Eitler, Selbstnachsichtiger, Träumer.

Da Gott unsere Mutter ist, sind das Leben und der Tod somit Ihre rechten und linken Hände. Ihre zwei Gesichter. Ein ewiger Zyklus in dieser Welt.

Für Heiden sind die Formen von Gott nie wörtlich. Sie sollen uns helfen, die komplexe Natur von Gott zu verstehen.

Gott ist wie ein Diamant, und all Ihre verschiedenen Formen in allen Religionen der Menschheit sind die glitzernden Facetten, die Sie trägt.

Leben und Tod sind zwei der wichtigsten dieser Facetten in unserer Religion. Sie sind immer bewahrt worden und sind von uns durch viele Ären und Kulturen hindurch geehrt worden.

In Ägypten waren sie die Liebenden Isis (Leben) und Osiris (Tod). Auch die Kämpfer Horus (Leben) und Set (Tod), und Ra (Leben) und Aapep (Tod). Für die Azteken Quetzalcoatl (Leben) und Texcatlipoca (Tod). Sie waren Ishtar und Tamuz, Persephone und Hades, Apollo und Diana, für immer liebend. Sie sind Apollo und Pan, St. George und der Moor, ewig im Streit.



Wir leben, wir sterben, wir leben wieder. Jahrhunderte lang. Jahrtausende lang. Nun, das ist eine Entschuldigung ein Universum zu schaffen.

Und ob als Liebende oder Kämpfer gezeigt, der Tanz des Lebens und Todes ist der Tanz der Ewigkeit, der Tanz der Seele, leichtherzig zwischen dieser Welt und der Anderen zu schreiten.

DIE SEELE

Jetzt zur vierten Schwester.

Das vierte von den fünf Geheimnissen zu einem glücklichen

und wirksamen Leben ist die Kenntnis der Seele.

Das, was ich bis jetzt über Gott und über den Zyklus des Lebens und der Wiedergeburt gesagt habe, hat auch zum größten Teil die Natur der Seele erklärt.

Dass sie ewig ist, nicht zeitlich. Dass sie viele Male in dieser Welt lebt, in vielen Formen. Und dass die Absicht des Betretens dieser Welt die der Erfahrung ist und nicht irgendeiner Art der Bestrafung.

Gott hat den Wunsch aufzubauen und nicht abzureißen. Denn es ist leicht abzureißen. Es gibt keine Ehre, keine Leistung und keine Zufriedenstellung in der Zerstörung. Schöpfung, nicht Zerstörung, ist die wahre Freude von Existenz.

Nachdem wir dies wiederholt haben, lass uns nun auf unsere vierte Schwester schauen, die nicht die Natur der Seele, sondern ihre Funktion im täglichen Leben ist.

Du, als lebende Sache, und wie alle lebenden Dinge, hast zwei Teile.

Eine Überseele, oder richtige Seele, die man sich wie einen Diamanten vorstellen kann. Und eine Unterseele, eine von den vielen Facetten des Diamanten.

Die Überseele ist die Gesamtsumme aller Erfahrungen deiner Seele, in dieser Welt und auf der Anderen Seite, seit sie in die Existenz kam.

Die Überseele schließt all die angeborenen Fähigkeiten der Seele ein, sowie all ihr erworbenes Wissen.

All die so genannten paranormalen Fähigkeiten – Hellsehen, Psychokinese, Astralreise, und all die versteckten Fähigkeiten – spiegeln die Kräfte der Überseele wider.

Wenn man von der Überseele sagt, sie sei der versteckte Teil, dann ist die Unterseele der Teil, der sichtbar ist.

Die Unterseele beginnt mit der Geburt und baut sich durch das Leben eines Menschen hindurch auf, aber sie hört nicht mit dem Tod auf, sie ist ewig ein Teil der Überseele. Genauso wie die Erfahrungen, die du als Kind hattest, noch ein Teil von dir sind, so bleibt auch, und zwar auf der gleichen Weise, jedes Leben bei der Überseele.

Je näher die Unterseele der Überseele ist, desto mehr von den Fähigkeiten der